

## Praktikumsbericht – Mallorca 2025

Nach einem ausgesprochen freundlichen Kontakt mit Frau Meier konnte ich ein vierwöchiges Praktikum auf Mallorca absolvieren. Nach einigen Schwierigkeiten bei der Unterkunftssuche habe ich schließlich etwas Passendes gefunden. Die Schule liegt in der Nähe der bekannten Schinkenstraße in Arenal, allerdings bekommt man an der Schule nichts vom Trubel rund um den Bierkönig und Co. mit, da sich das Schulgelände auf einem ruhigen parkähnlichen Gelände befindet und eine angenehme Lernatmosphäre herrscht.



Ich würde dringend empfehlen, sich frühzeitig um eine Unterkunft zu kümmern, da die Wohnungssituation auf Mallorca sehr schwierig ist. Besonders empfehlenswert ist, trotz der Anfahrt mit einem Linienbus, ein WG-Zimmer in Palma. Dort lernt man schnell nette und offene Menschen kennen. Das Leben in der Innenstadt ist wirklich toll – auch im Winter ist dort einiges los. Mir wurde berichtet, dass in Arenal während der Wintermonate eher wenig passiert.

Ich bin bereits eine Woche früher auf Mallorca angekommen und habe mir gemeinsam mit meinem Freund die Insel angesehen. Es gibt wunderschöne Strände, Städte und Märkte zu entdecken. Ausgesprochen schön sind Orte wie Palma, die Inselhauptstadt mit ihrer beeindruckenden Kathedrale, die Altstadt von Alcúdia, die malerischen Buchten bei Cala Millor und Cala D'Or sowie das Bergdorf Valldemossa, das durch seine engen Gassen und schönen Ausblicke beeindruckt. Ich würde empfehlen, die Insel entweder mit einem Mietwagen oder mit dem Bus, der am Plaça Espanya in Palma startet, zu erkunden. Mit dem Busunternehmen TIB kann man problemlos viele verschiedene Orte erreichen.

An meinem ersten Tag wurde ich gemeinsam mit drei weiteren Praktikantinnen sehr herzlich von Frau Schlothauer empfangen. Die Schule war problemlos mit dem Bus erreichbar – die Verbindungen sind sehr gut, und es fahren viele verschiedene Linien regelmäßig. Der Unterricht beginnt um 8:15 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Jeder Morgen startet mit motivierender Musik, die wie ein Signal zum Schulbeginn dient. Danach beginnt der Unterricht. Alle Fächer werden auf Deutsch unterrichtet. Die Kinder lernen außerdem Spanisch, Englisch und Katalanisch.



Die Eurocampus Deutsche Schule Mallorca ist eine private, staatlich anerkannte Schule. Sie bietet alle Klassenstufen bis zum Abitur an. Alle Klassen sind einzügig, abgesehen von der Klassenstufe 11, die in 11a und 11b unterteilt ist. Die Schülerschaft besteht überwiegend aus Kindern aus Deutschland, jedoch besuchen auch Kinder aus Österreich, der Schweiz, Portugal, Schweden und Spanien die Schule. Die Lehrkräfte kommen weitestgehend aus Deutschland, wodurch man sich auch ohne Spanischkenntnisse gut zurechtfindet. Manche Lehrkräfte arbeiten mit Stationenarbeit, was ich besonders interessant fand. Ich durfte in allen vier Grundschulklassen hospitieren und konnte viele unterschiedliche Unterrichtsstile beobachten. Beeindruckend war der Projekttag zum Tag der Deutschen Einheit. Die

Arbeit in Gruppen, bei der die Kinder eigenständig kleine Aktivitäten an den Ständen vorbereitet haben, hat mir wirklich gut gefallen.

Frau Schlothauer hat uns bei der Stundenplangestaltung viel Freiraum gelassen und uns in allen Belangen unterstützt. Nach Rücksprache mit den Lehrkräften konnten wir problemlos eigene Unterrichtsstunden gestalten und zahlreiche didaktische Übungen durchführen. Das Kollegium hat uns sehr herzlich aufgenommen, sich über unsere Unterstützung gefreut und uns aktiv in den Unterricht eingebunden. Bei Fragen konnten wir uns jederzeit an das gesamte Kollegium wenden, insbesondere an Frau Schlothauer, die immer für uns da war.

Die Menschen auf Mallorca sind sehr herzlich und offen. Besonders in Palma spürt man eine angenehme, lebendige Atmosphäre – auch in der Nebensaison. Das Inselleben ist entspannt, gleichzeitig aber kulturell vielseitig und international. Ich habe mich auf Mallorca jederzeit wohlgefühlt und viele neue Eindrücke gewonnen.

Während meines Praktikums habe ich viel gelernt und zahlreiche neue Unterrichtsideen gesammelt. Ich habe spannende Rituale kennengelernt und mir viele Anregungen mitgeschrieben, um sie später in meinen eigenen Unterricht zu integrieren. Ich freue mich nun umso mehr darauf, eigenständig zu unterrichten und neue Methoden auszuprobieren. Besonders wertvoll war für mich, dass ich einige Ideen direkt in der Unterrichtspraxis ausprobieren konnte. Das Praktikum hat mir gezeigt, wie abwechslungsreich und kreativ Unterricht gestaltet werden kann, auch in einem anderen kulturellen Umfeld.

Die Lebenshaltungskosten auf Mallorca sind insgesamt ähnlich wie in Deutschland. Es gibt viele gute Supermärkte und Märkte mit frischen Lebensmitteln. Auch Restaurants

sind zahlreich vorhanden – viele davon sind sogar etwas günstiger als in München. Die Wohnungen hingegen sind recht teuer, während der öffentliche Transport sehr preiswert ist. Der Flug nach Mallorca kann teuer sein, daher lohnt es sich, frühzeitig zu buchen. Impfungen oder spezielle medizinische Vorsehrungen waren nicht notwendig. Es besteht keine Visumpflicht, da Mallorca zu Spanien und somit zur EU gehört. Die Landeswährung ist – wie bei uns – der Euro.

Am Eurocampus wurde ich sehr herzlich empfangen – die Schule hat eine familiäre Atmosphäre. Ich kann die Eurocampus Deutsche Schule Mallorca sehr empfehlen und bin dankbar für diese wertvolle Erfahrung. Ich würde die Möglichkeit, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren, jederzeit wieder nutzen. Das Praktikum hat mich sowohl persönlich als auch beruflich weitergebracht und meine Begeisterung für den Lehrerberuf noch gestärkt. Ich würde außerdem empfehlen, länger als vier Wochen zu bleiben, um noch intensiver in den Schulalltag einzutauchen und die Insel in Ruhe kennenzulernen.

